# Appell an die Mitglieder des französischen Parlamentes

Wir, die politischen Vertreter aus Luxemburg, Saarland und Rheinland-Pfalz, richten einen Appell an Sie, die von den französischen Bürgerinnen und Bürgern gewählten Parlamentsmitglieder, bei den Arbeiten am neuen Energiegesetz auch die grenzüberschreitenden Auswirkungen eines möglichen Unfalles zu berücksichtigen.

Sie werden in Kürze über ein Gesetz befinden, das die französische Energie-Zukunft langfristig umgestalten soll. Bei dieser Gelegenheit werden Sie auch die Möglichkeit haben, über den Anteil der Atomenergie im französischen Energiemix zu entscheiden.

Ihre Entscheidungen werden einen großen Einfluss auf die wirtschaftliche, industrielle, soziale und ökologische Zukunft Frankreichs haben. Sie werden aber auch enorme Auswirkungen auf mehrere andere europäische Länder haben. Deshalb richten wir diesen Aufruf heute an Sie.

Wie Sie sicherlich wissen, haben französische und europäische Atomreaktoren heutzutage eine durchschnittliche Betriebsdauer von 29 Jahren. Neue unabhängige Studien haben aufgezeigt, dass das steigende Alter von Atomkraftwerken die Gefahr eines schweren Unfalls erhöht. Trotz Nachrüstungen und Reparaturen verschlechtert sich der Gesamtzustand von Atommeilern langfristig.

Ein Unfall in einer französischen Atomzentrale wird direkte Auswirkungen auf die Nachbarländer haben, insbesondere im Falle von grenznahen Anlagen wie in Fessenheim oder in Cattenom wo die Reaktoren zudem in einem sehr dicht besiedelten Gebiet stehen.

Als lokale, nationale und europäische Abgeordnete, die die Bürgerinnen und Bürger unserer Länder vertreten, ist es unsere Pflicht, ihr Recht zu verteidigen, in einer geschützten Umgebung zu leben.

Deshalb rufen wir Sie auf, visionäre Entscheidungen für das zukünftige französische Energiegesetz zu treffen und die Laufzeit von Atomreaktoren in Frankreich auf höchstens 40 Jahre zu begrenzen und damit zu vermeiden, dass ganz Europa eine neue Ära des Risikos betritt. Zusätzlich rufen wir Sie dazu auf, die grenznahen Atomkraftwerke in Cattenom und Fessenheim im Rahmen des neuen Energiegesetzes zu schließen.

| Vorname, Name | Mandat & Region | Unterschrift |
|---|---|---|
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |
| _____ | | _____ |